

# Marie Boehm oder Eine etwas andere Art von Urheberrechtsverletzung

Vortrag von Matthiasb  
WikiCon Wiesbaden,  
4. Oktober 2024

# Anlaß: Mia May, Stummfilmschauspielerin



- Photopostkarte des Ross-Verlags mit einer Aufnahme von Becker & Maass. Film-Sterne 106/6
- Lizenziert PD-old-1923
- Hochgeladen 2018
- Plausibel? Google selbst.

# Mit Google durch die Nacht...

- Suche nach „Becker & Maas“ liefert jede Menge Bildfunde, vor und nach dem eigentlichen Suchhorizont +/- 1920
- Ergebnisse legen nahe, daß das Studio schon vor 1900 existierte und noch in den 1930er Jahren
- Anhaltspunkte, daß einer der Partner, Otto Becker, schon in den 1870er Jahren in Berlin ein Photostudio betrieb
- Otto Becker muß also vor 1850 geboren worden sein. Wahrscheinlich noch früher, Handwerksordnung!

## ...zu weiteren Informationen

- Photostudio angeblich 1902 gegründet (erweist sich viel später als falsch)
- Marie Böhm (sic!) sei die Buchhalterin und Inhaberin, impliziert Geburtsjahr vor 1870
- Sterbejahr nach 1950 denkbar, aber 70 Jahre pma?
- Böhm (oder Boehm) verkauft 1933 an Else Kutznitzki (sic!) und Victor Fest-Hohenfels (sic!)
- Arisierung? Oder doch nur Verkauf aus Altersgründen? Mutmaßliches Alter Boehm ist 1933 mindestens 63 Jahre.

# Exkurs: Else Kutznitzki und Fest-Hohenfels?

- Verlegen Sitz des Studios 1938 in die Räume des bis dato existierenden Studio Harlip, das sie übernehmen
- Ehepaar Harlip geht nach London
- Kutznitzki verlegt sich auf Modephotographie, 1957 schließt sie endgültig
- Fest-Hohenfels (auch: Hohenfels-Fest, später nur Hohenfels) ist als Konzertveranstalter tätig, Unternehmen besteht noch heute

# Und weiter?

- Nichts. Jedenfalls nicht am Morgen des 20. Juli 2022.

# Ein halbes Jahr später, unerwartet...

- Mitteilung auf meiner Diskussionsseite durch Benutzer:Tozina mit neuen sachdienlichen Hinweisen:
- Kuznitzki heißt nicht so, sondern Kuznizki/y
- Hohenfels-Fest heißt eigentlich Hohenfels-Festl
- Becker & Maaß definitiv 1890 gegründet
- Otto Becker † 1893 sicher
- Heinrich Maaß nicht solide
- Verkauft seinen Anteil an Boehm zum 1.1.1896
- Seine Spur verliert sich, sein Sterbejahr 1930 wohl falsch

...und überraschend

- 1902 erscheint ein Buch mit „künstlerischen Photos“ von Marie Boehm
- Ab 1906 Teilnahme Boehms an Prüfungen von Gesellen teil, muß also schon einige Jahre Handwerksmeister im Photographenhandwerk gewesen sein.
- Bereits 1899 kauft Dresdner Kupferstichkabinett Photos von Boehm an
- Mit hoher Wahrscheinlichkeit alles zwischen 1900 und 1933 von Boehm!!

# Else Lasker-Schüler

- Schreibt in Essay (Wikisource), daß Boehm immer selbst photographierte
- Bilder nach 1933 von angestellten Photographen des Hohenfels-Festl!

Ihre farbigen Leica-Aufnahmen  
vergrößert zu echten Farbfotos  
auf Papier

*Jos-Pe, Berlin*

Fordern Sie unsere Preisliste!

- Verkauf von sämtl. farbfotografischen Artikeln
- Anfertigung von Farbaufnahmen jeglicher Art

**Becker & Maass, Berlin W 15**  
Kurfürstendamm 24 / Telephon: 91 58 32

PD text

Anzeige von 1944

# Benutzer:Rosenzweig und die SPK

- Schickt mir Link auf ein PDF einer Wissenschaftlerin in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
- Namensverwechslung, gleicher Name im selben Haus!
- Suche geht weiter!
- Demnach Boehm in Theresienstadt umgebracht, ist aber falsch (London!)

# Landesarchiv Berlin, Findbuch: Durchbruch

- Neuerliche Suche (jetzt „Boehm“ statt „Böhm“) ergibt, daß es eine zweite Akte gibt, und in der steht Sterbedatum: 4. August 1953
- Somnit gemeinfrei seit 1.1.2024!
- Inzwischen doppelt bestätigt.

# Exkurs: Standbildaufnahmen, Kinoplakate

- Standbildphotograph meist örtlicher Photograph, gelegentlich Stammphotograph (etwa Jean Fizet bei Alain Delon)
- Entstehen während der Proben
- Nicht aus fertigem Film
- Theaterphotographie!

# Epilog: Ehepaar Harlip

- Konnte in London nicht mehr an früheren Erfolg anknüpfen
- Er stirbt 1948.
- Sie arbeitet noch bis in die 1960er als „Gesellschaftsphotographin“
- Verkauft an Peter Townsend, der in den 1960er Jahren als allererster Photographer eine Musikertruppe ablichtet, die noch immer existiert: The Rolling Stones.